

Zürich, 23. Juli 2024

*Medienmitteilung der EDU Stadt Zürich zum Referendum gegen den ESC-Kredit*

## **Ziel erreicht:**

### **EDU kann Referendum gegen den ESC-Kredit in Zürich einstellen**

Als erste Partei hatte die EDU Stadt Zürich das Referendum gegen den Städtzürcher ESC-Kredit von 20 Millionen Franken ergriffen. Nun, da ein SRG-Ausschuss entschieden hat, dass die Kandidatur der Stadt Zürich nicht mehr im Rennen ist, erübrigt sich die Weiterführung des Referendums. Nach Absprache mit der EDU Kanton Zürich und der EDU Schweiz, hat die EDU-Sektion der Stadt Zürich entschieden, die Unterschriftensammlung einzustellen.

Dass die Stadt Zürich nicht mehr für die Austragung des Eurovision Song Contest 2025 in Frage kommt, erfüllt die EDU mit Genugtuung. Dieser Entscheid ist mit Sicherheit auf das von der EDU früh und mit grosser Entschlossenheit gestartete Referendum in der Stadt Zürich zurückzuführen, dem sich mehrere Parteien angeschlossen haben. Die Referendumsbogen wurden rasch in Umlauf gebracht und von besorgten Bürgern unterschrieben. Das Referendum wäre in der Stadt Zürich zweifellos zustande gekommen.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns beim Referendum gegen den ESC-Kredit mit viel Eifer unterstützt haben, ganz herzlich. Unterschriebene Referendumsbögen können weiterhin eingeschickt werden – als Zeichen gegen Verschwendung von Steuergeldern, gegen Antisemitismus und Satanismus.

## **Auskünfte:**

Hans Egli, Kantonsrat EDU ZH, 076 526 79 26

Erich Vontobel, Nationalrat EDU ZH, 079 459 90 61